

STRALSUNDER EROBERN PODESTPLATZ BEI DEUTSCHER MEISTERSCHAFT

Volleyballoldies auf dem Bronze-Platz



Die drei besten Teams bei der Siegerehrung. Links Team Römerstad / Mitte SG R. Prenzlauer Berg / rechts Empor team. Fotos (2): Degner

Volleyball. An letzten Wochenende fand in Solingen (NRW) die Deutsche Meisterschaft der Senioren in der Altersklasse über 69 Jahre statt. Der Ausrichter Solingen Volleys hatte sieben Teams aus ganz Deutschland zu Gast und war als Vizemeister des Vorjahres natürlich auch mit einem Team dabei. Spielort war die FALS-Halle im Zentrum der Stadt. Nach insgesamt je-

weils sechs Vorrundenspielen in den beiden Staffeln mit je vier Teams am Samstag und den anschließenden acht Finalspielen am Sonntag heißt der alte und neue Deutsche Meister SG Rotation Prenzlauer Berg. Das Berliner Team gewann im Endspiel um Platz eins gegen die TG Römerstadt/TSG Nordwest aus Hessen in einem abwechslungsreichen Match knapp mit 2:1. Das Spiel um Platz drei gewann das Stralsunder Oldie-

sund 1950 e.V. gegen die Senior Volleys Saar aus dem Saarland mit 2:0. Die Stralsunder Volleyballer waren als Norddeutscher Meister und mit dem Ziel angereist, den Gegnern Paroli zu bieten und in die Endrunde um die Plätze 1 - 4 zu kommen. So wurde am 20. Mai gleich in den Staffelspielen ein Zeichen gesetzt. In der Vorrunde gewann das Team von der Küste am 2,30 m hohen Netz gegen den Chemnitzer PSV mit 2:0 (25:22, 25:16), ebenfalls mit 2:0 (26:17, 25:17) gegen die Solinger, und zum

Schluss wiederum mit 2:0 (25:19, 26:24) gegen die Saarländer. Am nächsten Tag stand für die Nordlichter das entscheidende Halbfinale an. Als Staffelerster spielte das Stralsunder Team unter Regie des Kapitäns Rudolf Koll im sonntäglichen Volleyballfight engagiert auf und verlor erst nach hartem Widerstand gegen den amtierenden Meister SG Rotation Prenzlauer Berg. Die Berliner als Gruppenzweiter der anderen Staffel siegte mit 2:0 (25:14, 29:27) in einem gutklassigen, ansehenswerten Match um den Finaleinzug. Im zweiten Satz spielte Empor Stralsund durchweg auf Augenhöhe mit dem Favoriten und es ging sehr emotional zu. Kein Team konnte sich absetzen. Die Stralsunder hatten beim Stand von 24:23 sogar einen Satzball, doch am Ende gewann auch diesen die routinierte Berliner Crew hauchdünn. Der vierte Matchball brachte den Prenzlauerbergern den Sieg.

Die neun Oldies von der Ostseeküste in den weißen itg-Trikots und mit Betreuer Winfried Degner hatten mit dem Erreichen des Halbfinals nach den drei deutlichen Zweisatzsiegen das Minimalziel bravourös erreicht und am Ende mit einem klaren Sieg (25:22, 25:08) den dritten Platz und damit den Podestplatz verdient erkämpft. Und das zum ersten

Mal seit 2017 nach drei Anläufen noch in der Altersklasse über 64 Jahre. Das Training zuvor und der Einsatz und Zusammenhalt an beiden Wettkampftagen wurden belohnt.

Beim Spielball der Stralsunder zum 25:08 und vor allem bei der feierlichen Siegerehrung, die u.a. der Sportfreund Jonas Reckermann als ehemaliger Weltmeister und Olympiasieger im Beachvolleyball vornahm, war die Freude über diesen Erfolg zu hören und zu sehen. Jubel!

Es spielten für die BSG Empor Stralsund 1950 e.V.: Rudolf, Koll, Eckehard Demmin, Wilfried Wessel, Andreas Junghanns, Gerhard Böhm, Horst Mannhaupt, Bernd Richter, Theodor Laudien, Jürgen Knittel

Im zweiten Halbfinale zuvor hatten die die Oldies aus Hessen als Gruppenerster der Staffel 1 gegen die Saarländer als Gruppenzweiter in der Staffel 2 mit 2:0 gewonnen. Das schweißtreibende und Kraft kostende Turnier des Deutschen Volleyballverbandes (DVV) als Veranstalter hat allen Beteiligten, d.h. Aktiven und Betreuern, Schiedsrichtern und Begleitern gefallen. Die Seniorenvolleyballer selbst waren alle mindestens 69 Jahre alt und gaben ihr Bestes auf dem Parkett. Und in nahezu allen Spielen war dies oftmals unter Beachtung des Alters eine ganze Menge. Kampf um jeden Ball und das Letzte aus sich herausholen, war die Leitlinie. Die Ausrichter des Turniers, die TSG Solingen, hatte sich dies in Sachen Organisation auch zu Eigen gemacht.

Das Stralsunder Team, unterstützt von der Stralsunder Baufirma Ingenieur-, Tief- und Gleisbau GmbH Stralsund (itg) und „masson“ Möbelfabrik GmbH, bedankt sich bei den beiden Unternehmen und zudem beim Autohaus Dürkop GmbH und dem Honda Autohaus B. Blatt.

Winfried Degner

Endstand:

1. SG Rotation Prenzlauer Berg (Berlin)
2. TG Römerstadt/TSG Nordwest (Hessen)
3. BSG Empor Stralsund (M-V)
4. Senior Volleys Saar (Saarland)
5. Solingen Volleys (NRW)
6. Chemnitzer PSV (Sachsen)
7. TSG Backnang (B-W)
8. Walddorfer SV (Hamburg)

MEDIZIN GEWINNT 4. PLATZ

bei den Nationalen DM der Seniorinnen

Tischtennis. Nachdem die Seniorinnen 70 des SV Medizin 2018 Jahr erstmals Deutscher Mannschaftsmeister wurden, wollten Ingrid Böttcher und Edeltraud Sievert in diesem Jahr ebenfalls ein gutes Ergebnis erreichen. In Simmern wurde ein super 4. Platz belegt – das drittbeste Ergebnis für den SV Medizin überhaupt. Dabei gab es im Spiel um Platz 3 ein äußerst knappes Ergebnis gegen die Düsseldorf Seniorinnen. **Dr. Weckbach**

Ingrid Böttcher, Edeltraud Sievert und Roswitha Wiencke – das Team Seniorinnen 70 bei der Siegerehrung des Norddeutschen Verbandes. Roswitha Wiencke konnte leider nicht mit nach Simmern fahren. Foto: privat

